

Skisprung-Drama in Oberösterreich: Pinkelnig feiert Doppelsieg!

Jacqueline Seifriedsberger bekräftigt bei der WM-Quali in Trondheim ihre Medaillenambitionen; Eva Pinkelnig siegt in Hinzenbach.



Hinzenbach, Österreich - Im aufregenden Wettkampf der Skispringer in Oberösterreich hat die Vorarlbergerin Eva Pinkelnig am Sonntag einen spektakulären Doppelsieg errungen. Nachdem sie den ersten Wettbewerb in Hinzenbach gewann, setzte sie ihren Erfolg auch im zweiten Durchgang fort, indem sie mit Sprüngen von 90 und 90,5 Metern und insgesamt 246,6 Punkten triumphierte. Damit ließ sie die erstklassige Konkurrenz, angeführt von der Slowenin Nika Prevc, hinter sich und sicherte sich den Sieg mit einem Vorsprung von 7,7 Punkten. Ihre Teamkollegin Jacqueline Seifriedsberger, die bereits am Samstag einen starken zweiten Platz belegt hatte, schloss dieses Mal als Dritte ab, nur 1,1 Punkte hinter Prevc. Diese Erfolge festigen die Ambitionen der österreichischen Athletinnen

für eine erfolgreiche Saison.

Seifriedsberger und die Medaillenhoffnungen

Am Donnerstag zuvor hatte Jacqueline Seifriedsberger in Trondheim großartige Leistungen gezeigt, indem sie Dritte in der Qualifikation der Normalschanze wurde. Mit einem Sprung auf 95 Meter und einer Gesamtpunktzahl, die nur 10,5 Punkte hinter der dominierenden Nika Prevc lag, untermauerte sie ihre Medaillenambitionen für die bevorstehenden Wettkämpfe. Auch die anderen österreichischen Athletinnen zeigten starke Leistungen, wobei Lisa Eder Fünfte und Eva Pinkelnig Achte wurde. Trotz eines soliden Qualifikationssprungs fühlte sich Pinkelnig jedoch noch nicht in Topform und erklärte, dass sie „noch viel zu verkopft“ sei, um ihr volles Potenzial auszuschöpfen. Doch in Hinzenbach wurde sie schließlich zum Superstar des Wochenendes, was ihrer positiven Entwicklung den richtigen Schwung verlieh.

Die Leistung der ÖSV-Springerinnen erregte viel Aufmerksamkeit und zeigte das Potenzial des Teams in dieser Saison. Während Pinkelnig mit ihrem fünften Erfolg im Weltcup und insgesamt dem 14. ihrer Karriere auf sich aufmerksam machte, verbesserte sich Seifriedsberger kontinuierlich und konnte mit Ergeiz und Kampfgeist einen Platz auf dem Stockerl erobern. Ihre Trainer sind stolz auf diese Ergebnisse, insbesondere bei einem Heimweltcup, der den Athletinnen zusätzliche Motivation gegeben hat. Dieses Wochenende war ein triumphales Abenteuer für das österreichische Skisprungteam, das die Fans begeistert hat und auf weitere Erfolge hofft. Weitere Details können bei **Laola1** und **Die Presse** nachgelesen werden.

Details	
Ort	Hinzenbach, Österreich
Quellen	• www.laola1.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at